

Protokoll

über die 14. GRA (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Andervenne vom 13.06.2019 im Andreashaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard ,

Ratsmitglieder

Kleve, Werner , Krümberg, August , Mey, Barbara , Meyer, Franz , Unfeld, Franz , Wöste, Matthias (bis TOP Ö8i), Wübbe, Thomas , Wübben, Ludger ,

Protokollführer

Weltring, David, , Samtgemeindeangestellter ,

Ferner nimmt teil

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter ,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 27.02.2019
3. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Gewerbegebiet Im Dörpe - Erweiterung" der Gemeinde Andervenne im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB);
 - a) Beschluss über eingegangene Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGBVorlage: V/011/2019
4. Bebauungsplan Nr. 10 "Sondergebiet Reitpension Thünemann" der Gemeinde Andervenne;
 - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - c) Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGBVorlage: V/009/2019
5. Neubau einer Kindertagesstätte
- Sachstandsmitteilung

6. Bürgerversammlung / Kirmes 2019
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Schröder eröffnet die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 27.02.2019

Das Protokoll über die 13. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne am 27.02.2019 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Gewerbegebiet Im Dörpe - Erweiterung" der Gemeinde Andervenne im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB);
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: V/011/2019

Ratsmitglied Wöste setzt sich aufgrund eines Mitwirkungsverbotes gem. § 41 NKomVG zu diesem Tagesordnungspunkt in den Zuschauerbereich.

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/011/2019 sowie einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Der Rat der Gemeinde Andervenne fasst sodann einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Zu den im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 „Gewerbegebiet Im Dörpe - Erweiterung“ vorgebrachten Anregungen wird gemäß der beiliegenden Abwägung Stellung genommen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 „Gewerbegebiet Im Dörpe - Erweiterung“ mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

- Punkt 4: Bebauungsplan Nr. 10 "Sondergebiet Reitpension Thünemann" der Gemeinde Andervenne:
a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
c) Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: V/009/2019

Ratsmitglied Wöste setzt sich aufgrund eines Mitwirkungsverbotes gem. § 41 NKomVG zu diesem Tagesordnungspunkt in den Zuschauerbereich.

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/009/2019 sowie einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Ratsmitglied Meyer fragt, ob die Ersatzfläche in Gersten von den Eheleuten Thünemann zu erwerben ist. Bauamtsleiter Thünemann erklärt, dass ein Kauf der Fläche nicht erforderlich ist, aber die Eintragung einer Grunddienstbarkeit im Grundbuch, um den dauerhaften Bestand der Kompensation abzusichern.

Der Rat der Gemeinde Andervenne fasst sodann folgende Beschlüsse:

- a) Aufgrund des Antrages der Eheleute Thünemann, Andervenne, wird der Bebauungsplan Nr. 10 „Sondergebiet Reitpension Thünemann“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt. Ziel und Zweck des Bauleitplanverfahrens ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Reitpension“ sowie einer Überfahrt (Fläche zur Regelung des Wasserabflusses, belastet mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten) über den Oberdorfer Graben im bzw. am bestehenden Gewerbestandort „Im Dörpe“ der Gemeinde Andervenne. Hierzu werden Teilbereiche der Bebauungspläne Nr. 4 „Gewerbegebiet Im Dörpe“ und Nr. 7 „Gewerbegebiet Im Dörpe - Erweiterung“ neu überplant. Der Geltungsbereich dieser Bauleitplanung bezieht sich auf die Grundstücke Gemarkung Andervenne Flur 32 Flurstücke 96, 97, 107 (tlw.), 108/1 (tlw.) und 108/2 (tlw.) südlich der Straße „Toschlag“ und hat eine Gesamtgröße von rd. 0,91 ha.
- b) Auf der Grundlage der vorliegenden Planunterlagen (Vorentwurf nebst Kurzerläuterung) ist zunächst die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Anschließend ist die Angelegenheit wieder vorzulegen.

- Punkt 5: Neubau einer Kindertagesstätte
- Sachstandsmitteilung

Bauamtsleiter Thünemann erklärt, dass seit der letzten Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne am 27.02.2019 die Planungen durch das Architekturbüro Többen (Ausführungsplanung, Statik, Brandschutz, Wärmeschutznachweis pp.) fortgeführt wurden. Zudem wurden die Unterlagen für die denkmalrechtliche Genehmigung zur Sanierung der ehem. Getreide- und Sägemühle durch das Büro Pressler erarbeitet. Den derzeitigen Planungsstand verdeutlicht er anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Die Jagdgenossenschaft Andervenne hat am 07.03.2019 beschlossen, sich mit einer Spende von 5.000,00 € am Neubau des Kindergartens zu beteiligen.

Am 01.04.2019 wurde der Nds. Landesschulbehörde in Hannover ein Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für die Schaffung von 15 Krippenplätzen vorgelegt. Die Eingangsbestätigung mit Erteilung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns erging am 02.04.2019.

Am 26.03.2019 ging der Bewilligungsbescheid der Nds. Sparkassenstiftung Hannover für das Projekt „Sanierung ehem. Getreide- und Sägemühle“ über 80.000,00 € (davon je 50 % Nds. und Emsländische Sparkassenstiftung) ein.

Mitte April 2019 fand ein Gespräch mit dem Brandschutzprüfer Lange vom Landkreis Emsland statt. Danach ist kein Brandschutzkonzept gefordert, da lediglich ein Brandabschnitt gebildet wird. Mit einer „kleinen“ Brandmeldehausanlage können die denkmaltechnischen Defizite kompensiert werden.

Zudem erfolgte die Einschaltung von Fachingenieuren für Heizung, Lüftung und Sanitär (HLS) sowie Elektro. Beauftragt wurden das Ingenieurbüro Temmen aus Lingen in Kooperation mit dem Ingenieurbüro für Gebäudetechnik EPS aus Schüttorf (für Elektro) und Eversmann beratende Ingenieure aus Meppen. Am 03.06.2019 fand ein Einführungs- und Abstimmungsgespräch mit den Fachingenieuren HLS und Elektro statt. Die Vorlage und Vorstellung erster Entwürfe erfolgt am 17.06.2019.

Am 07.06.2019 fand zudem ein Gespräch mit dem GUV Hannover zwecks Einhaltung / Be rücksichtigung der Unfallverhütungsvorschriften statt.

Die Beratung über den Förderantrag (120.000,00 € für Denkmalsanierung) beim Landkreis Emsland erfolgt am 13.06.2019 im Ausschuss für Kultur und Tourismus, die Beschlussfassung am 24.06.2019 im Kreisausschuss.

Kürzlich hat überdies ein Gespräch mit Frau Ohmann stattgefunden. Diese hat vorgeschlagen, das innere Windfangelement nicht einzubauen, um den dann größeren Flurbereich besser nutzen zu können, z.B. als Kinderwagenparkplätze.

Ratsmitglied Wübke weist darauf hin, dass die Anbringung eines kleinen Abdaches vor dem Eingang sinnvoll wäre, damit niemand im Regen steht, der nicht schnell genug in den Kindergarten kommt.

Bauamtsleiter Thünemann teilt zur weiteren zeitlichen Vorgehensweise mit, dass im Juni 2019 die Einreichung des Bauantrages mit Antrag zur denkmalrechtlichen Genehmigung vorgesehen ist. Im Juli sollen sodann die Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung der Rohbaugewerke vorbereitet werden, sodass im August die öffentliche Ausschreibungen, die Submissionen sowie die Prüfung und Vergabe der Bauarbeiten erfolgen können. Nach Möglichkeit sollen die Arbeiten dann im Herbst 2019 aufgenommen werden, um die geplante Fertigstellung des Projektes im Juli 2020 einzuhalten.

Der aktuelle Kosten- und Finanzierungsstand stellt sich indes wie folgt dar:

Die Baukosten gem. Kostenschätzung Februar / März 2019 liegen bei 1.533.246,00 €, davon 510.264,00 € für die Denkmalsanierung und 1.022.982,00 € für den Kita-Neubau.

Zur Finanzierung des Denkmals können vom Landkreis Emsland 120.000,00 € (vorzeitiger Maßnahmenbeginn erteilt), vom Land Niedersachsen nach der ZILE-Richtlinie 120.000,00 € (mündlich zugesagt; Bescheid steht noch aus), von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Bonn 90.000,00 € (vorzeitiger Maßnahmenbeginn erteilt), von der Nds. Sparkassenstiftung 80.000,00 € und von der Nds. Bingo Umweltstiftung 20.000,00 € - Zwischensumme: 430.000,00 € - akquiriert werden. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich somit auf (nur) 80.264,00 €.

Für den Neubau der Kindertagesstätte sind beim Land Nds. (für die Krippe) 180.000,00 € beantragt worden, vom Landkreis Emsland wird eine Förderung von bis zu (Krippe 51.000,00 €, Regelgruppe 105.000,00 €, Kleingruppe 42.000,00 €, Küche 7.000,00 € und Nebenräume 63.750,00 € =) 269.250,00 € erwartet (Antrag in Vorbereitung) sowie 30.000,00 € von der Arenbergstiftung, 10.000,00 € für Mobiliar vom Bistum Osnabrück und wie bereits erwähnt 5.000,00 € von der Jagdgenossenschaft Andervenne - Zwischensumme: 494.250,00 € - bereits zugesagt. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich somit derzeit auf 528.732,00 € für den Kita-Neubau bzw. 608.732,00 € für das gesamte Projekt zzgl. Grunderwerbskosten.

Zur historischen Aufarbeitung und touristischen Nutzung der ehem. Getreide- und Sägemühle ist ein entsprechendes LEADER-Projekt geplant. Hintergrund sind die entsprechenden Forderungen und Erklärungen im Rahmen der Förderung des Projektes durch den Landkreis Emsland, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in Bonn und die Nds. Sparkassenstiftung in Hannover. Am 04.06.2019 wurde hierzu bei Herrn Dr. Eiynck und Herrn Pressler zwecks Ausarbeitung des Projektes inkl. Erstellung einer Kostenschätzung angefragt. Ziel ist die Vorlage von bis zu 8 Informations- und Schautafeln (mit Text und Ablaufschema), Prospektmaterialien, Flyer, Internetpräsentation und ggf. einem kurzen Video. Herr Pressler wird in Abstimmung mit Herrn Dr. Eiynck eine Kurzerläuterung inkl. Kostenschätzung zum Projekt erstellen und der Gemeinde vorlegen. Angedacht ist ein finanzieller Rahmen von rd. 10.000,00 €; die LEADER-Förderung läge bei 50 %.

Nach weiterer kurzer Beratung fasst der Rat der Gemeinde Andervenne folgende Beschlüsse:

- a) Der Sachstandsbericht zur Sanierung des Denkmals und zum Anbau / Neubau des Kindergartens wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt weiterhin voranzutreiben, damit spätestens Mitte 2020 der Kindergartenbetrieb in den neuen Räumen aufgenommen werden kann.
- c) Die von Herrn Pressler einzureichenden Unterlagen zum geplanten LEADER-Projekt sind dem Gemeinderat zu gegebener Zeit bekanntzugeben.

Punkt 6: Bürgerversammlung / Kirmes 2019

Bürgermeister Schröder teilt zur Bürgerversammlung 2019 mit, dass wieder Redebeiträge vom Bürgermeister sowie vom Samtgemeindebürgermeister als auch von Dr. Eiynck geplant sind. Zudem soll sich die Zeltlagergruppe vorstellen und von ihren Aktivitäten berichten. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Blaskapelle Andervenne. Als „Spezial“ zum Abschluss könnte Herr Alfons Abeln aus Lastrup / Löttingen in seiner Rolle als Feuerwehrmann oder Schützenbruder auftreten. Eine feste Zusage hierzu steht aber noch aus.

Anmerkung:

Herr Abeln hat zugesagt, bei der Bürgerversammlung aufzutreten.

Zur Kirmes haben alle Schausteller des letzten Jahres wieder zugesagt. Der Fastabend Botterhövel bedient in diesem Jahr den Biergarten.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) 72-Stunden-Aktion der Jungkolping Andervenne vom 23.05. – 26.05.2019

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass die Jungkolping Andervenne bei der 72-Stunden-Aktion die Aufgaben „Errichtung einer Schutzhütte inkl. Pflasterung im Sportzentrum“, „Aufstellen des Zaunes hinter den Toren des Minispieldorfes“ und „Herstellung einer Sprunggrube für die Grundschule Andervenne“ (Materialkosten Samtgemeinde Freren) mit Bravour erledigt hat. Die kalkulierten Gesamtkosten des Projektes liegen bei ca. 7.000 € brutto (ohne Lohnkosten). Die Finanzierung erfolgte über eine Zuwendung des Landkreises Emsland für Maßnahmen in Verbindung mit einem Dorfmoderationsprozess i.H.v. 5.000,00 €, Spenden von Privat und Unternehmen i.H.v. bislang 755,00 € sowie einem Eigenanteil der Gemeinde i.H.v. derzeit 1.245,00 €. Teilweise waren über 30 Jugendliche und junge Erwachsene im Einsatz, sodass neben den eigentlichen Aufgaben auch noch die Sitzgruppe vor der Turnhalle instandgesetzt werden konnte. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, besonders dem Vorbereitungsteam.

b) Ausbau der Straße „Am Hagedorn“

Bauamtsleiter Thünemann berichtet, dass die Arbeiten zum Endausbau der Straße „Am Hagedorn“ am 13.03.2019 ausgeschrieben wurden. Die Submission fand am 26.03.2019 statt. Nach Prüfung der Ergebnisse ist die Fa. Aubreville & Kirchhoff, Lingen, mit einem Angebotspreis von 94.838,51 € brutto (inkl. Skonto) günstigste Bieterin; sie liegt damit im kalkulierten Kostenrahmen. Die Auftragerteilung erfolgte am 16.04.2019. Mit den Bauarbeiten wird das Straßenbauunternehmen ab dem 17.06.2019 beginnen.

c) Verlängerung des Gestattungsvertrages mit ATC Germany Holdings GmbH (früher E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG)

Bauamtsleiter Thünemann verweist zunächst auf die Vorstellungen und Beratungen in der Ratssitzung am 27.02.2019.

Nach Gesprächen liegt seit dem 11.06.2019 nunmehr der finale Entwurf des Nachtrages 1 bezüglich der Verlängerung des obigen Gestattungsvertrages betreffend den Mobilfunkmast im Gewerbegebiet vor.

Danach wurde beschlussgemäß die Laufzeit um 17 Jahre bis (mindestens) zum 31.12.2039 verlängert und die jährliche Vergütung von bisher 2.442,63 € um 613,55 € auf neu 3.056,18 € netto ab 01.01.2020 erhöht. Zudem gewährt die Fa. ATC eine Nachzahlung als „Untermieterzuschlag“ vom 01.07.2017 bis zum 31.12.2019 in Höhe von einmalig 1.533,88 € netto innerhalb von 6 Wochen nach Unterzeichnung des Nachtrages.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

d) Erweiterung der Biogasanlage MW Bioenergie GmbH & Co.KG

Bauamtsleiter Thünemann führt aus, dass die MW Bioenergie GmbH & Co. KG einen Antrag auf Genehmigung nach dem BlmSchG beim Landkreis Emsland einreichen wird. Danach ist die Errichtung von 2 BHKW-Aufstellräumen in der vorhandenen Halle für ein Flex-BHKW (549 kW elektrische Leistung) und ein Erdgas-BHKW (50 kW elektrische Leistung) sowie die Errichtung eines Warmwasserspeichers, der Einbau eines Aktivkohle-filters und die Standortänderung des vorhandenen Notkühlers geplant. Ziel ist es, die Stromproduktion (durch „An- und Abschalten“, also flexibel) dann zu erhöhen, wenn die

Stromnachfrage hoch ist. Die Regelbarkeit des Flex-BHKW richtet sich nach dem tatsächlichen Strombedarf im Netz und wird über den Energieversorger über eine Leistungsregulierung realisiert. Die erzeugte Wärme des BHKWs wird künftig in einem Warmwasserspeicher (400 cbm) zur späteren Verwendung gespeichert und kann nach Anforderung und Bedarf flexibel dem Wärmenetz wieder zugeführt werden. Eine Änderung der Inputstoffe sowie deren Mengen finden dadurch aber nicht statt. Sobald die Antragsunterlagen über den Landkreis Emsland vorgelegt wurden, erfolgt eine positive Stellungnahme der Gemeinde.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

e) Geburtstagsbesuche

Bürgermeister Schröder gibt bekannt, dass zum 91. Geburtstag der Frau Antonia van Bocksen am 23.06.2019 die Ratsmitglieder Schröder und Meyer gratulieren werden. Herr Karl Krümpel feiert seinen 90. Geburtstag am 09.07.2019. Die Gratulanten sind wiederum die Ratsmitglieder Schröder und Meyer. Am 25.06.2019 wird zudem Herr Werner Reddehase 80 Jahr alt. Wann und wie gefeiert wird, ist noch nicht bekannt.

f) Vierländereck-Treffen 2019

Bürgermeister Schröder erklärt, dass die Gemeinde Andervenne in diesem Jahr Ausrichterin des Vierländereck-Treffens ist. Grundsätzlich ist hierfür immer der 2. Freitag im September vorgesehen. Aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen wird das Treffen aber auf Freitag 20.09.2019 verschoben. Der Treffpunkt am Vierländereck soll beibehalten werden. Die Radtour durch die Gemeinde sowie der Abschluss - wahrscheinlich im Schützenhaus - ist in Planung.

g) „Kinder auf die Bühne“

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass die Grundschule Andervenne am 30.06.2019 um 10.30 Uhr im Schützenhaus in Andervenne das Projekt „Kinder auf die Bühne“ veranstaltet. Er lädt alle Ratsmitglieder hierzu herzlich ein und bitte für die Aktion zu werben.

h) Straßenunterhaltung

Ratsmitglied Wübbecke erklärt, dass bei einigen Straßenzügen die Seitenräume abzufräsen sind, insbesondere an der verlängerten Settruper Straße, damit das Oberflächenwasser abfließen kann und die Seitenräume durch Ausspülungen nicht weiter beschädigt werden.

Zudem schlägt er vor, einige Straßenzüge nicht mehr zu mähen, sondern (evtl. auch nur alle 2 Jahre) zu mulchen, da das Mähgut viel kleinteiliger zurückbleibt, die Gräser wesentlich langsamer wieder nachwachsen und das Mähergebnis insbesondere bei unebenen Untergründen besser ist. Er wird eine Liste für einen 2-Tages-Einsatz des Bauhofes anfertigen.

Ferner teilt Ratsmitglied Wübbecke mit, dass einige Gräben und Durchlässe im Dörper Pütt gespült / freiemacht werden müssen. Er gibt den genauen Standort Bauamtsleiter Thünenmann bekannt, der die Beauftragung einer entsprechenden Firma vornimmt.

Ratsmitglied Meyer ergänzt, dass Herr Heinrich Kohne die Instandsetzung der Entwässe-

rung seines Grundstücks (Dreieck) an der Hundel- und Settruper Straße vor Krümberg fordert. Vermutlich ist der Durchlass im namenlosen Gemeindeweg defekt, da bereits eine Absackung in der Teerdecke vorhanden ist, so Ratsmitglied Krümberg.

Die Angelegenheit soll mit geprüft und beauftragt werden.

i) Geschwindigkeitsmessgerät

Ratsmitglied Wöste bittet darum, das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde Messingen bei Gelegenheit anzufordern und erneut in der Pfarrer-Gockel-Straße aufzustellen, da hier viel zu schnell gefahren wird.

j) Eichenprozessionsspinner

Auf Anfrage erklärt Bauamtsleiter Thünemann, dass die Straßenmeistereien des Bundes und Landes den Eichenprozessionsspinner an Bundes- und Landesstraßen in der Regel nicht bekämpfen. Die Gemeinde Andervenne lässt befallene Bäume vom Unternehmen Groß absaugen. Da die Kosten hierfür aber recht hoch sind und der Befall stark angestiegen ist, müssen die Aufträge auf ein erforderliches Maß (vornehmlich an stark frequentierten Stellen wie Kindergarten, Schule pp.) reduziert werden.

k) Grünstreifen an der Straße „Deeterhok“ in Höhe der Grundstücke Lambers

Ratsmitglied Meyer weist darauf hin, dass der Grünstreifen an der Straße „Deeterhok“ in Höhe der Grundstücke Lambers womöglich in den Straßenkörper hineinragt. Er bittet um Prüfung.

Punkt 8: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Schröder schließt die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne um 21:00 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer